

der Religion gewidmet sind; diese beiden großen Gegenstände monopolisiren mithin 4735 von den 5766 in Vereinigten-Staaten erscheinenden Blättern, während nur 1031 oder weniger als ein Fünftel des Ganzen für alle übrigen Zweige, einschließlich der literarischen übrig bleiben. Diese letzte Classe nimmt indessen beinahe die Hälfte des Restes in Anspruch, so daß nur 529 eigentlichen Specialitäten gewidmet sind. Von letzteren kommen 207 auf Wissenschaft und Industrie, 93 auf den Ackerbau. Unter der Rubrik „besondere Nationalitäten“ sind politische in fremden Sprachen geschriebene, welche die Interessen der Race ihres Leserkreises nicht speciell behandeln, nicht eingerechnet. Die politischen Blätter sind wiederum einzutheilen, wie folgt: 3560 wöchentliche, 533 tägliche, 101 dreimal die Woche, 100 zweimal, 8 halbmonatlich und 6 monatlich. Die Religiösen: Wöchentlich 208, halbmonatlich 40, monatlich 14, alle 2 Monate 1. Von den wissenschaftlichen und industriellen erscheinen 3 täglich, die übrigen 204 variiren von wöchentlichen zu vierteljährlichen, darunter 130 monatlich. Die literarischen und illustrierten rangiren von 8 täglichen bis zu 7 vierteljährlichen, darunter 303 wöchentliche und 157 monatliche. Es erscheinen 8 tägliche Handels- und Finanzblätter, 56 wöchentlich und 40 monatlich. Ackerbau: wöchentlich 35, halbmonatlich 2, monatlich 56. Von den Sporting sind 5 wöchentlich und 1 monatlich. Die Facten in Betreff der Circulation sind sehr interessant. Folgende Aufstellung, die Zahl jeder Classe mit ihrer Total- und Durchschnittcirculation enthaltend, dürfte einen klaren und raschen Ueberblick gewähren:

	Zahl	Circulation	Durchschnitt
Politische	4328	8,778,320	2,028
Ackerbau	93	770,752	8,072
Brüderschaftliche	81	257,080	3,173
Finanzielle	122	690,220	5,657
Literarische	502	4,421,935	8,808
Rationale	20	45,150	2,257
Wissenschaftliche	207	744,530	3,596
Religion	407	4,764,358	11,706
Sport	6	73,500	12,250

In Betreff der Circulation nehmen also wie in der Anzahl abermals Religion und Politik den ersten Rang ein, obgleich die Durchschnitts-Circulation der politischen geringer ist, als die aller anderen Classen. Dieser Umstand findet darin seine Erklärung, daß die 3560 politischen Wochenblätter größtentheils Localzeitungen auf dem Lande sind, deren Circulation sich auf einen engen Kreis beschränkt. Das Total der Circulation der täglichen Zeitungen beläuft sich auf 2,606,547. Durchschnitts-Circulation 4541. Wochenblätter, Totalcirculation 10,591,443 Exemplare, mit einem Durchschnitt von 2480. Die Circulation der großen Newyorker Blätter variirt zwischen 30 und 60,000, steigert sich aber unter besonderen Verhältnissen auf 100,000 und darüber.

T. D. Weigel's Versteigerung frühesten Erzeugnisse der Buchdruckerkunst zu Leipzig.

So oft irgend eine Sammlung, sei es eine von Büchern, Gemälden, Handschriften, Kupferstichen oder von sonstigen Kunstgegenständen, unter den Hammer kommt, beschleicht Referenten ein Gefühl der Wehmuth; denn welche Mühe, Arbeit, Aufregung der Freude und des Schmerzes haftet nicht an einer solchen Sammlung und welche Erinnerungen für den Sammler sind nicht mit diesem oder jenem Gegenstand verbunden! Und dennoch ist es das Loos der meisten Sammlungen, daß sie wieder in alle Winde zerstreut werden, um in ihren einzelnen Bestandtheilen wieder die Lücken anderer Sammler auszufüllen, damit sie später denselben Kreislauf

von neuem beginnen, während dem kleinsten Theile nur vergönnt ist, durch Aufnahme in Staatsammlungen eine lange Reihe von Jahren einen sichern Aufenthalt zu finden und um nach menschlichem Berechnen für die Ewigkeit erhalten zu bleiben.

Auch der reichen Sammlung von Weigel geht es nicht besser. Nach nahezu dreißigjährigem Sammeln erreicht auch diese das Schicksal, wieder in alle Welt zerstreut zu werden, nachdem es vergeblich versucht worden war, die Gegenstände in ihrer Gesamtheit dem deutschen Vaterlande zu erhalten; mögen daher die Vorstände der verschiedenen Staatsammlungen und die Privatsammler diese Gelegenheit nicht vorüber gehen lassen, die ihnen anvertrauten Sammlungen zu vermehren, denn es wird sich wohl schwerlich so bald wieder eine Gelegenheit finden, Schätze dieser Art zu erwerben.

Für die Wissenschaft wird es von Belang sein, zu bemerken, daß die sämtlichen 533 Nummern in dem in Gemeinschaft mit dem verstorbenen Professor A. Zestermann von T. D. Weigel herausgegebenen Werke: „Die Anfänge der Druckerkunst in Bild und Schrift“ möglichst erschöpfend beschrieben sind.

Was nun den Werth der Sammlung selbst betrifft, so wollen wir für deren Bedeutung hier nur anführen, daß neun Zehntel Unica sind, was den Kennern bekannt sein dürfte; es befinden sich darunter insbesondere: 19 verschiedene Ausgaben der *Ars moriendi*, acht von Just und Schöffer in Mainz gedruckte Bullen über den Streit der Erzbischöfe Diether von Jsenburg und Adolf von Nassau, sowie die wohl einzig dastehende Sammlung von 149 Schrotblättern; Gegenstände, welche alle für den Reichthum der Sammlung lautes Zeugniß ablegen.

Der betreffende Katalog ist der ganzen Sammlung würdig ausgestattet und mit 12 schönen Abbildungen versehen; je nach ihrer größeren Wichtigkeit sind die Gegenstände darin mit ein bis drei Sternchen bezeichnet, was für den weniger Bekannten in diesen Dingen eine willkommene Zugabe sein mag. Es finden sich in der Sammlung alle Arten von Druck, Zeugdrucke, Metallschnitte, Holzschnitte, Spielkarten, Schrotblätter, Teigdrucke, Kupferstiche etc. vertreten und wollen wir unter dem vielen Werthvollen nur hervorheben: Nr. 11. Christus am Kreuze. Metallschnitt (1100—1150). — Nr. 233. *Ars moriendi*. Prachtvolles Exemplar der ersten Ausgabe und nur in diesem einen Exemplare bekannt. — Nr. 253. *Apo-calyptis* St. Johannis. Vollständiges Exemplar der ersten xylographischen Ausgabe. — Nr. 260. Das *Salve Regina*. 14 Blätter Folio (1460—70). Bisher gänzlich unbekannt. — Nr. 265. Erste typographische Ausgabe des Entkrift und der fünfzehn Zeichen. Folio. — Nr. 269. Vollständiges Exemplar der ersten lateinischen Ausgabe der *Biblia Pauperum* von vierzig Tafeln (1460—1475). — Nr. 297. Typographische Ausgabe des Todtentanzes. Klein Folio (1480—1490). — Nr. 317. Vier Spielkarten vom Meister E. S. (1460—1470). — Nr. 318. Fünf Blätter eines Kartenspiels des Meisters der Spielkarten (1470—90). — Nr. 327. Christus am Delberge. Schrotblatt (1450—1460). — Nr. 401. St. Georg zu Pferde. Teigdruck. Drittes Viertel des 15. Jahrhunderts etc. etc.

Die Versteigerung selbst findet am 27. Mai dieses Jahres und den folgenden Tagen in Leipzig statt.

Mögen nun die Originale selbst von neuem zum Studium der Geschichte der frühesten Druckweise wie der Typographie, jener unsterblichen Erfindung Gutenberg's, anregen; möchten sie eine Forscher stets zugängliche Stätte finden, und mit diesem Wunsche des Besitzers wollen wir auch den unsrigen verbinden, daß demselben wenigstens neben der Erinnerung an den einstigen Besitz eine bedeutende pecuniäre Entschädigung werde.

Frankfurt am Main, im Mai 1872.

Ernst Rechner, Bibliothekar.